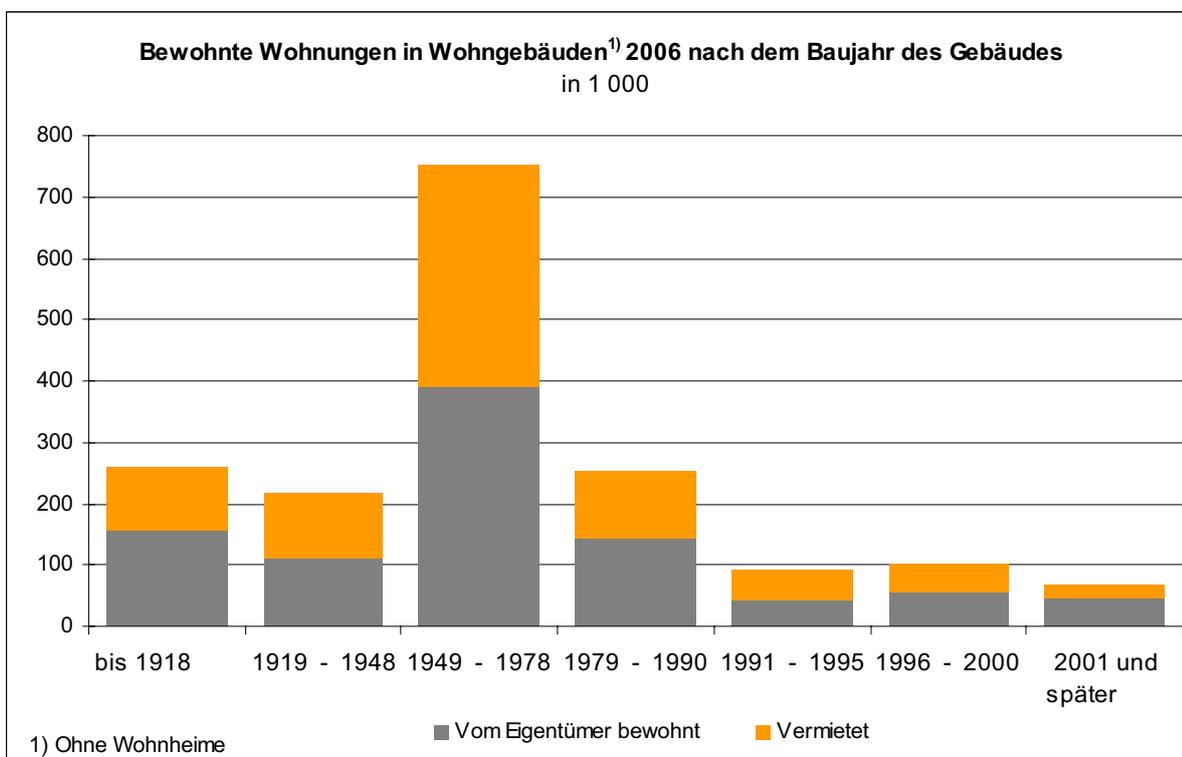




## Bestand und Struktur der Wohnungen Wohnsituation der Haushalte 2006 Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung



### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt
- / keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug (vgl. methodische Hinweise)
- X Aussage nicht sinnvoll

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird anstelle der ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ gewählt.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

# Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b>	Seite
1. Methodische Hinweise zum Mikrozensus.....	5
2. Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen.....	6
<b>Tabellenteil Wohnungen</b>	
1.1. Bewohnte Wohnungen nach Gebäudegröße, Baujahr, Heizung und Art der Nutzung.....	12
1.2. Bewohnte Wohnungen nach Gebäudegröße, Fläche und Art der Nutzung.....	13
2. Wohnungen in Wohngebäuden nach Gebäudegröße, und Art der Nutzung.....	14
3. Bewohnte Wohnungen nach Art der Nutzung, Größe des Wohngebäudes, Fläche und Belegung.....	14
4. Bewohnte Mietwohnungen nach Gebäudegröße und monatlicher Bruttokaltmiete.....	15
5. Bewohnte Mietwohnungen nach Baujahr und Höhe der monatlichen Bruttokaltmiete.....	15
6. Bewohnte Mietwohnungen nach Gebäudegröße, Baujahr und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	16
7. Bewohnte Mietwohnungen nach Baujahr und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche.....	16
8. Bewohnte Wohnungen nach Art der Nutzung, Gebäudegröße, Baujahr und Beheizung .....	17
9. Bewohnte Wohnungen nach Gebäudegröße, Sammelheizung und Energieart.....	17
10. Bewohnte Wohnungen nach Gebäudegröße, Warmwasserversorgung und Energieart ...	17
<b>Tabellenteil Haushalte</b>	
11. Haushalte nach Haushaltsstruktur und Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum .....	19
12. Haushalte nach Haushaltsstruktur, Art der Nutzung der Wohnung sowie Gebäudegröße .....	20
13. Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur und Höhe der Bruttokaltmiete in reinen Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum.....	21
14. Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum.....	22
15. Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur in Gebäuden mit Wohnraum nach Wohnfläche und Wohnfläche je Wohneinheit.....	23

16. Familien nach Familienstruktur und Art der Nutzung der Wohnung	
in Gebäuden mit Wohnraum nach Gebäudegröße.....	24

**Schaubilder**

Anzahl der Wohnungen im Gebäude.....	11
Bewohnte Mietwohnungen nach Höhe der monatlichen Bruttokaltmiete.....	11
Hauptmieterhaushalte nach Höhe der Bruttokaltmiete in reinen Mietwohnungen.....	18
Haushalte nach der Wohnsituation und Haushaltsgröße.....	18

## Methodische Hinweise zum Mikrozensus

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse aus der Zusatzerhebung des Mikrozensus 2006. Es werden Angaben zur Wohnsituation dargestellt.

Der Mikrozensus wird als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt jährlich durchgeführt und liefert seit 1957 kontinuierlich aktuelle Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung im Bund und den Ländern. Um den jeweils aktuellen gesellschaftlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, wurde das Fragenprogramm durch entsprechende Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen ständig angepasst. Zudem wurde (ab 1975) das statische Grundprogramm durch Zusatzprogramme flexibilisiert, die einerseits die Belastung der Befragten verringern, vor allem aber Sonderauswertungen zu unterschiedlichen Themenbereichen ermöglichen sollen.

So wurden erstmals mit dem Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) auch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte in das Erhebungsprogramm aufgenommen, was die Durchführung dieser Zusatzerhebung für die Jahre 1998 und 2002 ermöglichte. Lag den beiden Mikrozensen dieser Jahre noch das Berichtswochenkonzept zu Grunde, wonach die Erhebungsmerkmale einer festgelegten Berichtswoche zugeordnet wurden, gingen mit der Einführung des Mikrozensusgesetzes 2005 vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350) erhebliche methodische, technische und auch organisatorische Veränderungen einher. Von größter Bedeutung ist dabei sicherlich die Umstellung des Erhebungskonzepts auf eine unterjährige, d.h. laufende Erhebung. Dies führt zu einer erheblichen Qualitätssteigerung der Mikrozensusdaten, da zukünftig nicht nur die Angaben einer Berichtswoche, sondern die Angaben aller Wochen eines Jahres abgebildet werden.

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung mit einem Auswahlatz von 1%. Dadurch kann er vergleichsweise schnell und kostengünstig durchgeführt werden. Die durch die Stichprobe ermittelten Ergebnisse werden auf die Gesamtheit aller – also auch der nichtbefragten - Haushalte hochgerechnet. Vor der Hochrechnung erfolgt grundsätzlich eine Anpassung an die durch die laufende Bevölkerungsfortschreibung ermittelten Bevölkerungszahlen. Da bei der Zusatzerhebung zur Wohnsituation die Struktur des Wohnungsbestandes im Vordergrund der Betrachtung steht, erfolgt hier eine Anpassung an den durch die Wohnungsfortschreibung festgestellten Wohnungsbestand. Dies führt bei einem Vergleich der Haushalts- und Familientabellen zur Wohnsituation mit anderen Ergebnisdarstellungen zu methodisch bedingten Unterschieden.

Grundlage für die Auswahl der zu befragenden Haushalte sind seit dem Mikrozensus 1990 die Ergebnisse der Volkszählung 1987. In den Jahren davor wurde noch die Volkszählung 1970 als Auswahlgrundlage herangezogen. Veränderungen in der Auswahlgrundlage durch Neubauten werden durch die Heranziehung der Bautätigkeitsstatistik laufend berücksichtigt.

Aus erhebungstechnischen Gründen werden in der Regel mehrere räumlich benachbarte Haushalte zu einer Erhebungseinheit, dem so genannten Auswahlbezirk zusammengefasst. Ab 1990 wurde eine Verkleinerung der Auswahlbezirksgröße auf etwa 10 Haushalte – gegenüber vorher rund 25 Haushalte – vorgenommen. Dies hat eine Reduzierung der bei einer Stichprobenerhebung stets auftretenden Zufallsfehler zur Folge. Zufallsfehler sind Ungenauigkeiten, die darin begründet liegen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen werden. Kleinere Zufallsfehler ermöglichen eine exaktere Hochrechnung der ermittelten Ergebnisse auf die Grundgesamtheit.

Die größere Genauigkeit der Ergebnisse erweitert den Spielraum für eine Regionalisierung der Ergebnisse, obwohl dies im Rahmen einer Stichprobe naturgemäß nur sehr bedingt möglich ist. Konnten nach dem alten Auswahlplan die Angaben des Mikrozensus in der Regel nur für das gesamte Land nachgewiesen werden, ist eine Darstellung nun auch für kleinere regionale Einheiten möglich. Gleichwohl enthält das vorliegende Heft nur Angaben für die Gesamtheit des Landes Rheinland – Pfalz

Die Stichprobenfehler fallen umso stärker ins Gewicht, je geringer die Häufigkeit der erfragten Merkmalsausprägungen ist. Aus diesem Grund werden in den Tabellen Werte unter 5 000 – das sind weniger als 50 Personen in der Stichprobe - nicht nachgewiesen, da sie infolge zu geringer Besetzungszahlen nicht mehr vertretbare Fehler aufweisen. Sie werden durch einen Schrägstrich (/) ersetzt. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen der geringen Feldbesetzung in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Rechtsgrundlage für den Mikrozensus 2006 ist das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S.1350).

## **Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen des Mikrozensus**

### **Alleinerziehende**

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

### **Alleinstehende**

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

### **Baujahr**

Als Baujahr des ►Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigstellung. Bei Gebäuden, die nur teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt sind, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber

Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z.B. die abwesende ►Bezugsperson des Haushalts, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

### **Bewohnte Unterkünfte**

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen, (z.B. auf Campingplätzen), Lauben (Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten), fest verankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge. Für sie wurden Gebäude- und Wohnungsangaben nur erhoben, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige ►Wohnung bewohnt waren, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war.

### **Blockheizung**

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbaren Nähe befindet (sog. Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur ►Sammelheizung.

### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

### **Eigentümer eines Gebäudes**

Als Eigentümer(in) eines ►Gebäudes gilt wem das Eigentum an einem Gebäude rechtlich ganz oder teilweise (Grundbucheintragung) zusteht.

### **Eigentümer einer Wohnung**

Als Eigentümer(in) einer ►Wohnung gilt, wem das Eigentum an einer Wohnung rechtlich ganz (Grundbucheintragung) zusteht.

### **Eigentümerwohneinheit**

Das sind vom ►Eigentümer selbst genutzte Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie vom Eigentümer selbst genutzte Eigentumswohnungen.

### **Eigentumswohnungen**

Eigentumswohnungen sind alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15.3.1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist bzw. durch Vormerkung begründet werden soll. Sie kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und - soweit vorhanden – an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht. Eigentumswohnungen können vermietet sein (dann gehören sie zu den Mietwohnungen) oder aber vom Eigentümer selbst bewohnt werden (dann sind es Eigentümerwohnungen). Eigentumswohnungen kommen fast ausschließlich in Mehrfamilienhäusern (Geschosswohnungsbau) vor.

### **Einzel- oder Mehrraumöfen**

Einzelöfen (z. B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

### **Erwerbstätige**

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und Mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

Erfragt wird neben der ersten auch eine weitere Tätigkeit. Dargestellte Ergebnisse der Erwerbs-

tätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Nach der Stellung im Beruf wird zwischen Selbstständigen und abhängig Erwerbstätigen sowie Mithelfenden Familienangehörigen unterschieden.

### **Familien**

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften. Das sind ►Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche ►Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

►Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, zählen als eigene Familie bzw. Lebensform. Dies gilt auch für Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin/einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben,.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare (►Ehepaare und ►Lebensgemeinschaften) ohne Kinder sowie ►Alleinstehende. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

### **Erwerbspersonen**

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, abhängig Beschäftigte). Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen werden auch Personen gezählt, die in der Berichtswoche ihre Erwerbstätigkeit nicht ausüben, weil sie z.B. krank oder im (Erziehungs-)Urlaub sind. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslos gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff

der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### **Etagenheizung**

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle hierfür meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z.B. eine Gastherme.

### **Fernheizung**

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

### **Fernwärme**

Fernwärme (auch Industrie-Abwärme) ist eine Heizenergie, die von einem außerhalb des eigenen Grundstücks liegenden Betriebs-, Block- oder Fernheizwerk geliefert wird.

### **Fläche der Wohnung (Wohnfläche)**

Hierunter ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschl. Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speisekammer usw.) einer ►Wohnung zu verstehen, gleichgültig, ob es sich um eine vom Eigentümer oder Mieter selbst genutzte, untervermietete oder gewerblich genutzte Wohnung handelt. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche war anzurechnen: - voll: die Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern - zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen - zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten.

### **Gebäude mit Wohnraum**

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von ►Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen

auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte ►Wohnung vorhanden ist. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bebauung, z. B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d.h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersenhaushalte, z.B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben.

### **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushalts Bezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher / in des Haushalts.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines ►Haushalts.

## Haushaltsmitglieder

► Bevölkerung in Privathaushalten.

## Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer ► Familie leben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

## Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts).

Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

## Miete

Die Miete (Bruttokaltmiete) setzt sich aus der Grundmiete und den „kalten“ Betriebskosten zusammen. Unter Grundmiete wird der monatliche Betrag verstanden, der mit dem Vermieter als Entgelt für die Überlassung der ganzen Wohneinheit zum Zeitpunkt der Zählung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht. Unter den „kalten“ Betriebskosten versteht man die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart und Hausverwaltung, öffentliche Lasten, z.B. Grundsteuer, Gebäudeversicherungen, Kabelanschluss, Hausaufzug, Dienstleistungen für die Gartenpflege. Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung und Warmwasserversorgung, Strom,

Gas, flüssige und feste Brennstoffe, Fernwärme etc. zählen nicht zur Bruttokaltmiete.

## Mietwohneinheit (Mietwohnung)

► Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen, die nicht vom Eigentümer selbst bewohnt werden, sondern zu Wohnzwecken vermietet worden sind.

## Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

## Sammelheizung

Hierzu zählen ► Fern-, ► Block-, ► Zentral- und ► Etagenheizung.

## Sonstige Erneuerbare Energien

Unter sonstigen erneuerbaren Energien werden Sonnenenergie, Windenergie, Wärmepumpe und andere nicht-fossile Energieträger verstanden.

## Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte ► Wohnung enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

## Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

### **Unbewohnte / leer stehende Wohnung**

Eine ►Wohnung gilt als unbewohnt / leer stehend, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung als unbewohnt / leer stehend identifiziert wurde. Ob sie zu diesem Zeitpunkt jedoch noch vermietet ist, vom Eigentümer selbst genutzt wird oder eine Ferien- oder Freizeitwohnung ist, ist nicht erkennbar.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (ohne Wohnheime). Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben ►Wohnungen z.B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so wird das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung den "Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum" zugeordnet.

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Wohnheime können Wohnungen enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume). Die in Wohnheimen lebenden Personen führen i. d. R. einen eigenen ►Haushalt. Eine eigene Haushaltsführung liegt vor, wenn Personen einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften und insbesondere ihren Lebensunterhalt selbständig finanzieren. Erhalten Personen nur ein Taschengeld, führen sie keinen eigenen Haushalt.

### **Wohneinheit (Wohnung)**

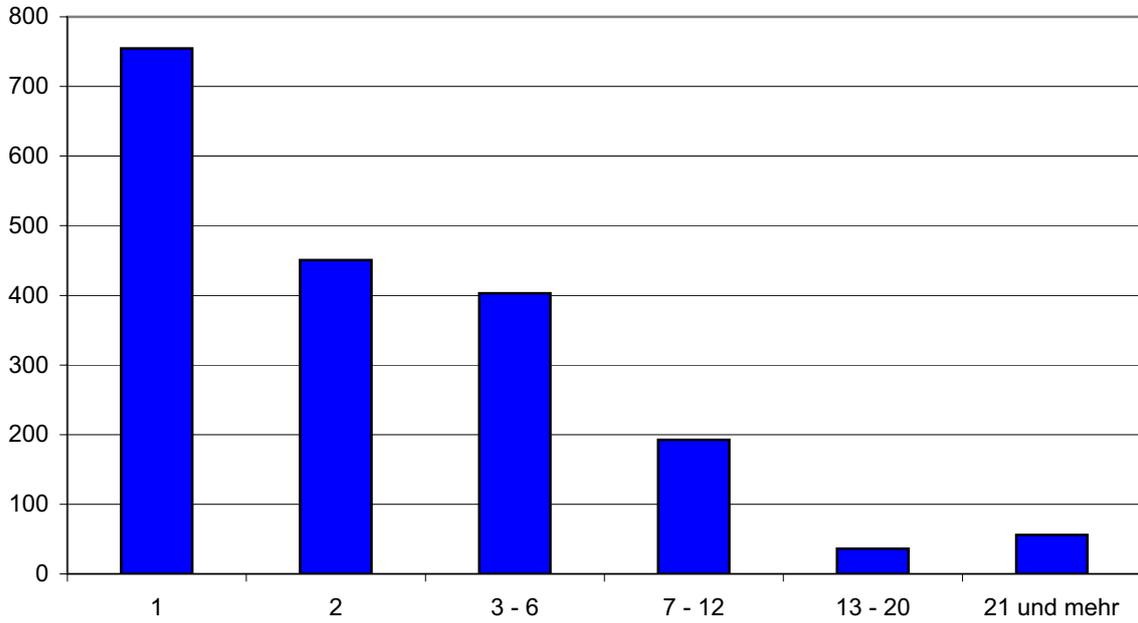
Unter einer Wohneinheit (Wohnung) sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum zu verstehen, die die Führung eines eigenen ►Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohneinheit ein oder mehrere Haus-

halte untergebracht sind oder ob die Wohneinheit leer steht bzw. eine Freizeitwohneinheit ist. Es ist auch möglich, dass sich eine Arbeitsstätte in der Wohneinheit befindet. Die in der amtlichen Wohnungsstatistik übliche Differenzierung nach Wohnungen (Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheit (ohne Küche) wird in der Mikrozensus-Zusatzerhebung nicht vorgenommen, da der Anteil der Wohneinheiten ohne Küche zahlenmäßig zu vernachlässigen ist.

### **Zentralheizung**

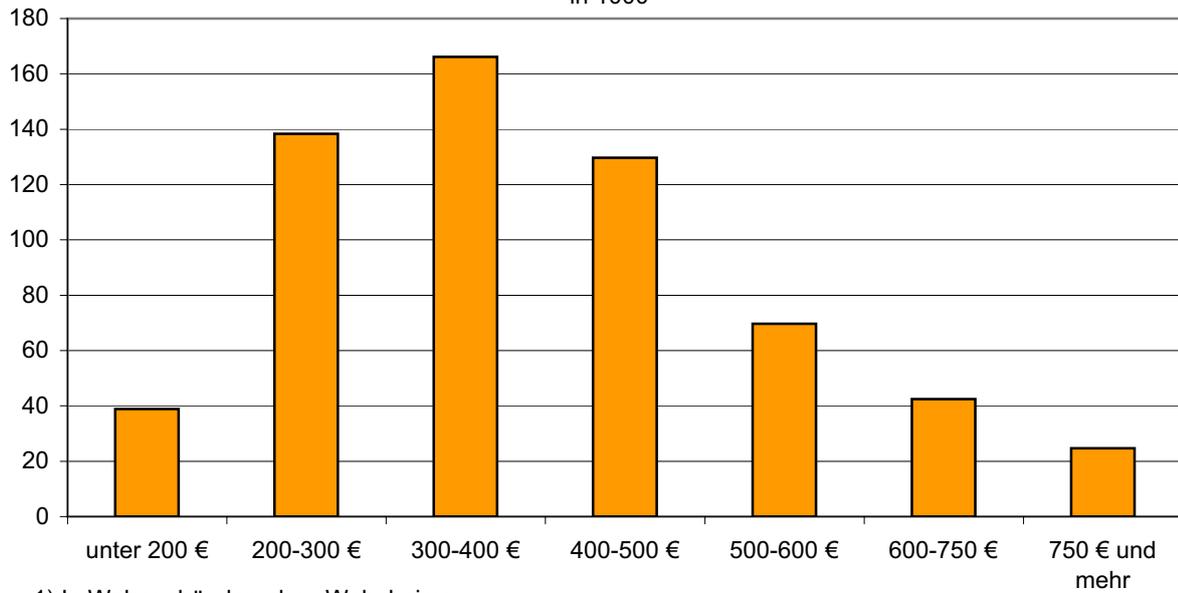
Bei einer Zentralheizung werden sämtliche ►Wohnungen eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

**Anzahl der Wohnungen<sup>1)</sup> im Gebäude**  
in 1000



1) Ohne Wohnheime

**Bewohnte Mietwohnungen<sup>1)</sup> nach Höhe der monatlichen Bruttokaltmiete**  
in 1000



1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime

1.1. Bewohnte Wohnungen<sup>1)</sup> nach Gebäudegröße, Baujahr, Heizung und Art der Nutzung

Merkmal	Insgesamt	Davon			
		Eigentümerwohnung		Mietwohnung	
		1 000	%	1 000	%
In Wohngebäuden mit ...					
1 Wohnung					
bis 1990 errichtet	597,6	528,5	88,4	69,1	11,6
1991 und später errichtet	106,7	96,5	90,5	10,1	9,5
mit Sammelheizung	625,0	558,2	89,3	66,8	10,7
davon: Fernheizung	11,2	9,5	84,9	/	/
Block-/Zentralheizung	583,7	523,0	89,6	60,7	10,4
Etagenheizung	30,0	25,7	85,5	/	/
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	79,3	66,8	84,3	12,4	15,7
Zusammen	704,3	625,0	88,8	79,2	11,2
2 Wohnungen					
bis 1990 errichtet	367,3	166,6	45,4	200,7	54,6
1991 und später errichtet	47,9	21,1	44,1	26,8	55,9
mit Sammelheizung	381,4	173,9	45,6	207,6	54,4
davon: Fernheizung	/	/	/	/	/
Block-/Zentralheizung	355,9	163,6	46,0	192,3	54,0
Etagenheizung	20,9	8,6	41,0	12,3	59,0
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	33,8	13,9	41,1	19,9	58,9
Zusammen	415,2	187,8	45,2	227,5	54,8
3 - 6 Wohnungen					
bis 1990 errichtet	300,0	64,9	21,6	235,1	78,4
1991 und später errichtet	61,7	15,2	24,6	46,5	75,4
mit Sammelheizung	333,4	75,8	22,7	257,6	77,3
davon: Fernheizung	11,9	/	/	10,0	83,6
Block-/Zentralheizung	268,1	63,9	23,8	204,1	76,2
Etagenheizung	53,4	9,9	18,5	43,5	81,5
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	28,2	/	/	24,0	84,8
Zusammen	361,6	80,1	22,1	281,6	77,9
7 - 12 Wohnungen					
bis 1990 errichtet	143,3	24,2	16,9	119,0	83,1
1991 und später errichtet	34,6	9,0	26,2	25,5	73,8
mit Sammelheizung	167,4	32,7	19,6	134,7	80,4
davon: Fernheizung	11,8	/	/	8,7	73,8
Block-/Zentralheizung	126,7	26,1	20,6	100,6	79,4
Etagenheizung	28,9	/	/	25,4	87,7
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	10,4	/	/	9,9	94,7
Zusammen	177,8	33,3	18,7	144,5	81,3
13 - 20 Wohnungen					
bis 1990 errichtet	29,1	5,5	19,0	23,5	81,0
1991 und später errichtet	/	/	/	/	/
mit Sammelheizung	31,2	6,3	20,2	24,9	79,8
davon: Fernheizung	/	/	/	/	/
Block-/Zentralheizung	22,1	6,0	27,0	16,2	73,0
Etagenheizung	/	-	-	/	/
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	-	-	/	/
Zusammen	32,9	6,3	19,2	26,6	80,8
21 und mehr Wohnungen					
bis 1990 errichtet	46,3	12,0	25,9	34,3	74,1
1991 und später errichtet	/	/	/	/	/
mit Sammelheizung	47,9	12,0	25,1	35,9	74,9
davon: Fernheizung	5,2	/	/	/	/
Block-/Zentralheizung	38,1	9,4	24,8	28,7	75,2
Etagenheizung	/	/	/	/	/
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	/	/	/	/
Zusammen	49,3	12,3	24,9	37,0	75,1
Bewohnte Wohnungen insgesamt					
bis 1990 errichtet	1 483,6	801,8	54,0	681,8	46,0
1991 und später errichtet	257,5	142,9	55,5	114,6	44,5
mit Sammelheizung	1 586,4	858,9	54,1	727,4	45,9
davon: Fernheizung	49,6	17,9	36,1	31,7	63,9
Block-/Zentralheizung	1 394,7	792,1	56,8	602,7	43,2
Etagenheizung	142,0	48,9	34,5	93,1	65,5
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	154,7	85,8	55,5	68,9	44,5
Insgesamt	1 741,1	944,7	54,3	796,4	45,7

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime

1.2. Bewohnte Wohnungen <sup>1)</sup> nach Gebäudegröße, Fläche und Art der Nutzung

Merkmal	Insgesamt	Davon			
		Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%
in Wohngebäuden mit ...					
1 Wohnung					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	/	/	/	/	/
40 - 60	7,0	/	/	/	/
60 - 80	37,8	25,4	67,3	12,3	32,7
80 - 100	84,0	67,0	79,8	17,0	20,2
100 - 120	129,7	112,1	86,4	17,6	13,6
120 und mehr	444,4	416,5	93,7	27,9	6,3
Zusammen	704,3	625,0	88,8	79,2	11,2
2 Wohnungen					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	7,5	/	/	6,8	90,6
40 - 60	37,0	5,5	14,8	31,6	85,2
60 - 80	90,9	24,7	27,1	66,2	72,9
80 - 100	89,7	35,6	39,7	54,1	60,3
100 - 120	65,9	33,5	50,8	32,4	49,2
120 und mehr	124,2	87,9	70,7	36,3	29,3
Zusammen	415,2	187,8	45,2	227,5	54,8
3 - 6 Wohnungen					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	16,7	/	/	15,0	89,9
40 - 60	66,8	5,4	8,1	61,4	91,9
60 - 80	118,3	16,6	14,0	101,7	86,0
80 - 100	80,1	19,5	24,3	60,6	75,7
100 - 120	40,8	15,2	37,2	25,6	62,8
120 und mehr	38,9	21,7	55,8	17,2	44,2
Zusammen	361,6	80,1	22,1	281,6	77,9
7 - 12 Wohnungen					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	8,4	/	/	8,0	95,5
40 - 60	42,2	/	/	40,1	94,8
60 - 80	65,2	11,4	17,5	53,8	82,5
80 - 100	45,2	12,2	26,9	33,0	73,1
100 - 120	11,0	/	/	7,3	66,2
120 und mehr	5,8	/	/	/	/
Zusammen	177,8	33,3	18,7	144,5	81,3
13 - 20 Wohnungen					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	5,2	/	/	5,0	95,2
40 - 60	9,3	/	/	8,1	87,0
60 - 80	8,3	/	/	6,6	79,1
80 - 100	5,9	/	/	/	/
100 - 120	/	/	/	/	/
120 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	32,9	6,3	19,2	26,6	80,8
21 und mehr Wohnungen					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	9,6	/	/	9,4	98,7
40 - 60	14,1	/	/	13,0	92,4
60 - 80	12,0	/	/	8,3	69,4
80 - 100	9,2	/	/	/	/
100 - 120	/	/	/	/	/
120 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	49,3	12,3	24,9	37,0	75,1
Bewohnte Wohnungen insgesamt					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	48,8	/	/	44,8	91,8
40 - 60	176,5	18,5	10,5	158,0	89,5
60 - 80	332,5	83,5	25,1	249,0	74,9
80 - 100	314,0	139,9	44,5	174,1	55,5
100 - 120	253,2	167,8	66,3	85,4	33,7
120 und mehr	616,3	531,2	86,2	85,1	13,8
Insgesamt	1 741,1	944,7	54,3	796,4	45,7

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime

## 2. Wohnungen<sup>1)</sup> nach Gebäudegröße und Art der Nutzung

Gebäudegröße	Insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden						Darunter bewohnte Eigentumswohnungen			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet		unbewohnt		zu-	selbst-	ver-	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	sammen	bewohnt	mietet	
1 000											
Wohngebäude mit ...											
1 Wohnung	754,6	625,0	82,8	79,2	10,5	50,3	6,7	-	-	-	
2 Wohnungen	450,5	187,8	41,7	227,5	50,5	35,3	7,8	33,2	24,3	8,9	
3 - 6 Wohnungen	403,2	80,1	19,9	281,6	69,8	41,6	10,3	93,7	55,2	38,5	
7 - 12 Wohnungen	192,5	33,3	17,3	144,5	75,1	14,7	7,6	64,7	30,3	34,4	
13 - 20 Wohnungen	36,3	6,3	17,4	26,6	73,1	/	/	13,2	5,6	7,6	
21 und mehr Wohnungen	56,0	12,3	21,9	37,0	66,1	6,7	12,0	23,9	11,8	12,2	
Insgesamt	1 893,1	944,7	49,9	796,4	42,1	152,0	8,0	228,7	127,2	101,5	

## 3. Bewohnte Wohnungen<sup>1)</sup> nach Art der Nutzung, Gebäudegröße, Fläche und Belegung

Gebäudegröße	Insgesamt	Fläche		Personen
		je Wohnung		
		1 000	m <sup>2</sup>	Anzahl
Eigentümerwohnungen				
Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	625,0		134,8	2,5
2 Wohnungen	187,8		117,2	2,3
3 - 6 Wohnungen	80,1		100,0	2,1
7 - 12 Wohnungen	33,3		85,0	1,9
13 - 20 Wohnungen	6,3		81,9	1,9
21 und mehr Wohnungen	12,3		83,5	2,1
Zusammen	944,7		125,6	2,4
Mietwohnungen				
Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	79,2		107,0	2,6
2 Wohnungen	227,5		85,8	1,9
3 - 6 Wohnungen	281,6		73,6	1,8
7 - 12 Wohnungen	144,5		68,4	1,9
13 - 20 Wohnungen	26,6		61,5	1,7
21 und mehr Wohnungen	37,0		54,4	1,7
Zusammen	796,4		78,2	1,9
Insgesamt				
Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	704,3		131,7	2,6
2 Wohnungen	415,2		100,0	2,1
3 - 6 Wohnungen	361,6		79,4	1,9
7 - 12 Wohnungen	177,8		71,5	1,9
13 - 20 Wohnungen	32,9		65,4	1,7
21 und mehr Wohnungen	49,3		61,7	1,8
Insgesamt	1 741,1		103,9	2,2

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

4. Bewohnte Mietwohnungen<sup>1)</sup> nach Gebäudegröße und monatlicher Bruttokaltmiete

Gebäudegröße	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... Euro							Durchschn. Brutto- kaltmiete je Wohnung Euro	
		unter	200	300	400	500	600	750		
		200	300	400	500	600	750	und mehr		
1 000										
Wohngebäude mit ...										
1 Wohnung	67,9	/	8,5	13,1	11,3	9,7	10,1	12,3	521	
2 Wohnungen	123,2	11,2	32,5	34,8	21,5	11,6	7,2	/	373	
3 - 6 Wohnungen	238,6	15,2	57,8	69,1	52,3	25,1	14,1	5,1	382	
7 - 12 Wohnungen	129,9	6,3	25,5	34,8	34,9	18,2	8,1	/	399	
13 - 20 Wohnungen	20,0	/	/	5,4	/	/	/	/	389	
21 und mehr Wohnungen	30,4	/	9,5	9,0	5,4	/	/	/	363	
insgesamt	610,1	38,9	138,4	166,2	129,7	69,7	42,5	24,7	398	

5. Bewohnte Mietwohnungen<sup>1)</sup> nach Baujahr und Höhe der monatlichen Bruttokaltmiete

Baujahr	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... Euro							Durchschn. Brutto- kaltmiete je Wohnung Euro
		unter	200	300	400	500	600	750	
		200	300	400	500	600	750	und mehr	
1 000									
Wohnungen bis 1948 errichtet	151,2	13,9	41,1	39,8	26,2	15,5	8,6	6,2	376
1949 bis 1978 errichtet	277,5	18,1	66,4	78,1	62,7	29,0	15,4	7,7	384
1979 bis 1990 errichtet	88,3	/	16,1	25,5	20,2	10,4	7,0	/	421
1991 bis 2000 errichtet	77,0	/	13,2	18,2	17,7	12,5	8,6	/	447
2001 und später errichtet	16,1	/	/	/	/	/	/	/	493
Insgesamt	610,1	38,9	138,4	166,2	129,7	69,7	42,5	24,7	398

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime - 2) Nur Wohnungen mit Angabe zur Bruttokaltmiete.

6. Bewohnte Mietwohnungen<sup>1)</sup> nach Gebäudegröße, Baujahr und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche

Gebäudegröße	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... Euro								Durchschn. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche Euro
		unter 3,50	3,50 -	4,00 -	4,50 -	5,00 -	6,00 -	7,00 -	8,50 und mehr	
		1 000								
Wohngebäude mit ...										
1 Wohnung	67,9	13,2	7,7	9,0	7,0	14,6	8,4	5,9	/	4,89
2 Wohnungen	123,2	25,0	11,6	19,4	14,0	30,4	14,1	6,4	/	4,65
3 - 6 Wohnungen	238,6	24,8	17,7	24,6	30,0	69,0	41,4	21,3	9,8	5,21
7 - 12 Wohnungen	129,9	5,7	/	9,5	12,0	34,3	31,6	25,1	7,2	5,92
13 - 20 Wohnungen	20,0	/	/	/	/	5,3	/	/	/	6,26
21 und mehr Wohnungen	30,4	/	/	/	/	5,6	6,8	7,3	6,5	6,63
insgesamt	610,1	69,4	42,7	64,7	67,0	159,1	107,1	69,7	30,4	5,25

7. Bewohnte Mietwohnungen<sup>1)</sup> nach Baujahr und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche

Gebäudegröße	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... Euro								Durchschn. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche Euro
		unter 3,50	3,50 -	4,00 -	4,50 -	5,00 -	6,00 -	7,00 -	8,50 und mehr	
		1 000								
Wohnungen										
bis 1948 errichtet	151,2	27,7	13,6	20,0	18,7	33,9	20,2	10,9	6,1	4,79
1949 bis 1978 errichtet	277,5	28,7	19,7	31,2	31,3	75,8	46,3	31,0	13,5	5,26
1979 bis 1990 errichtet	88,3	8,1	5,0	5,9	8,9	24,8	17,7	12,8	5,1	5,49
1991 bis 2000 errichtet	77,0	/	/	6,1	6,5	20,9	18,8	12,1	/	5,77
2001 und später errichtet	16,1	/	/	/	/	/	/	/	/	5,66
Insgesamt	610,1	69,4	42,7	64,7	67,0	159,1	107,1	69,7	30,4	5,25

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime - 2) Nur Wohnungen mit Angabe zur Bruttokaltmiete.

### 8. Bewohnte Wohnungen<sup>1)</sup> nach Gebäudegröße und Beheizung

Gebäudegröße	Insgesamt	Darunter mit ...			
		Sammelheizung			Einzel- oder Mehrraumöfen
		zusammen	Fern- heizung	Block-/Zentral-, Etagenheizung	
1000					
Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung	704,3	625,0	11,2	613,8	79,3
2 Wohnungen	415,2	381,4	/	376,9	33,8
3 - 6 Wohnungen	361,6	333,4	11,9	321,4	28,2
7 - 12 Wohnungen	177,8	167,4	11,8	155,6	10,4
13 - 20 Wohnungen	32,9	31,2	/	26,3	/
21 und mehr Wohnungen	49,3	47,9	5,2	42,7	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 741,1</b>	<b>1 586,4</b>	<b>49,6</b>	<b>1 536,7</b>	<b>154,7</b>

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

### 9. Bewohnte Wohnungen<sup>1)</sup> nach Gebäudegröße, Sammelheizung und Energieart

Gebäudegröße	Insgesamt	Darunter mit Sammel- heizung <sup>2)</sup>	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart						
			Fernwärme	Gas	Elek- trizität (Strom)	Heizöl	Briketts, Braun- kohle	Koks, Stein- kohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1000						
Wohngebäude mit ...									
1 Wohnung	704,3	625,0	11,2	296,0	5,4	293,5	/	/	17,6
2 Wohnungen	415,2	381,4	/	183,9	/	184,4	/	-	6,1
3 - 6 Wohnungen	361,6	333,4	11,9	214,9	/	103,5	/	-	/
7 - 12 Wohnungen	177,8	167,4	11,8	125,0	/	30,3	-	/	/
13 - 20 Wohnungen	32,9	31,2	/	21,9	-	/	-	-	-
21 und mehr Wohnungen	49,3	47,9	5,2	31,7	/	10,4	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 741,1</b>	<b>1 586,4</b>	<b>49,6</b>	<b>873,4</b>	<b>9,7</b>	<b>626,4</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>25,4</b>

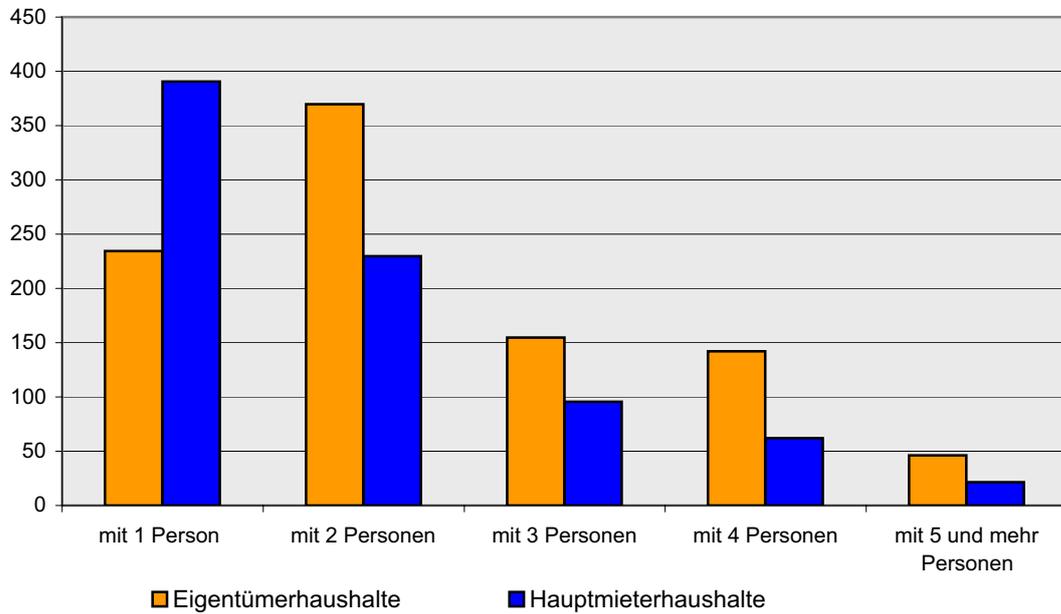
1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime - 2) Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung.

### 10. Bewohnte Wohnungen<sup>1)</sup> nach Gebäudegröße, Warmwasserversorgung und Energieart

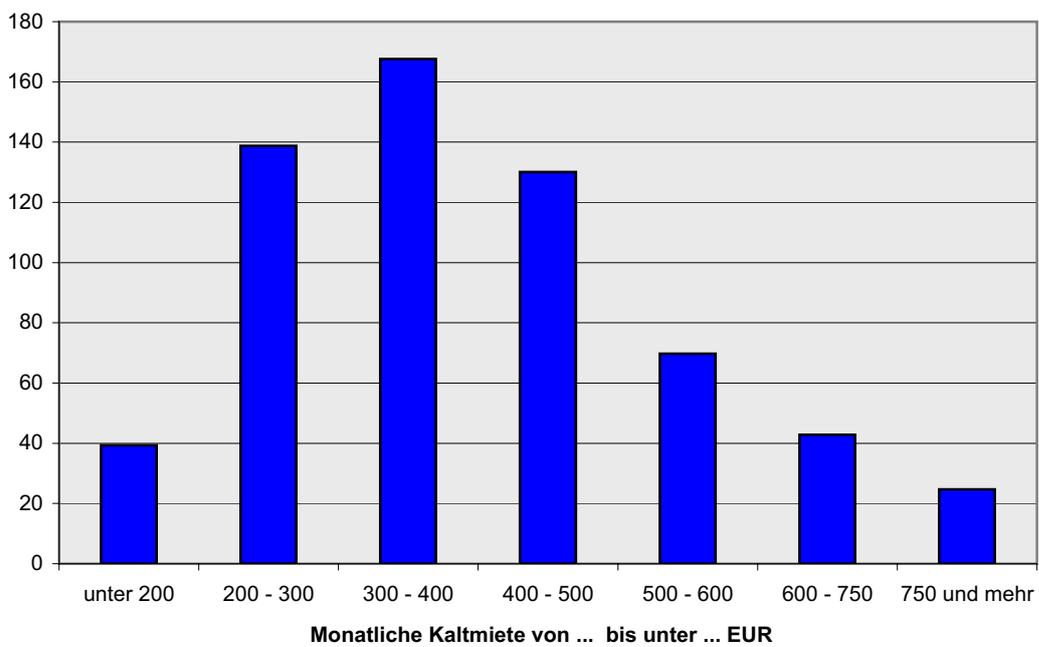
Gebäudegröße	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur Warm- wasser- versorgung	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart						
			Fernwärme	Gas	Elek- trizität (Strom)	Heizöl	Briketts, Braun- kohle	Koks, Stein- kohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1000						
Wohngebäude mit ...									
1 Wohnung	704,3	699,7	9,1	265,9	145,5	254,8	/	/	22,0
2 Wohnungen	415,2	413,3	/	151,3	82,7	162,4	/	-	13,4
3 - 6 Wohnungen	361,6	359,3	9,5	172,5	103,8	70,4	/	/	/
7 - 12 Wohnungen	177,8	176,9	8,5	102,4	46,6	19,1	-	-	/
13 - 20 Wohnungen	32,9	32,6	/	17,8	8,2	/	-	-	-
21 und mehr Wohnungen	49,3	46,7	/	21,6	13,4	6,8	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 741,1</b>	<b>1 728,5</b>	<b>36,7</b>	<b>731,5</b>	<b>400,3</b>	<b>517,5</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>38,1</b>

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

**Haushalte nach der Wohnsituation und Haushaltsgröße**  
in 1000



**Hauptmieterhaushalte nach Höhe der Bruttokaltmiete in reinen Mietwohnungen**  
in 1000



11. Haushalte nach Haushaltsstruktur und Art der Nutzung der Wohnung<sup>1)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Davon			
		Eigentümer		Mieter <sup>2)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	
Haushalte mit ...					
1 Person	661,8	234,5	35,4	390,5	59,0
darunter weiblich	379,2	149,8	39,5	210,9	55,6
2 Personen	612,4	369,7	60,4	229,8	37,5
3 Personen	254,5	154,6	60,8	95,5	37,5
4 Personen	207,0	142,2	68,7	62,1	30,0
5 und mehr Personen	68,4	46,2	67,5	21,4	31,3
Insgesamt	1 804,1	947,2	52,5	799,4	44,3
Haushalte mit ...					
Kindern unter 18 Jahren	416,8	234,6	56,3	174,2	41,8
davon mit ...					
1 Kind	212,4	111,3	52,4	96,3	45,3
2 Kindern	160,0	96,5	60,3	61,0	38,1
3 Kindern	35,7	22,1	61,9	13,1	36,8
4 und mehr Kindern	8,7	4,6	53,4	3,8	44,0
Ohne Kinder unter 18 Jahren	1 387,2	712,6	51,4	625,2	45,1
Haupteinkommensbezieher ist ...					
Erwerbsperson	1 127,6	557,8	49,5	531,1	47,1
Erwerbstätige(r)	1 053,8	546,0	51,8	473,4	44,9
Erwerbslose(r)	73,8	11,9	16,1	57,7	78,2
Nichterwerbsperson	676,5	389,4	57,6	268,3	39,7
darunter Rentner(in)	605,8	375,0	61,9	218,2	36,0
Alter des Haupteinkommensbeziehers					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	69,5	5,7	8,2	52,7	75,9
25 - 30	105,6	15,7	14,9	83,0	78,6
30 - 40	280,5	106,8	38,1	162,5	57,9
40 - 50	380,5	207,6	54,6	163,0	42,8
50 - 60	310,1	199,0	64,2	105,1	33,9
60 - 65	115,0	73,8	64,2	39,2	34,1
65 und mehr	542,9	338,5	62,4	193,9	35,7
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers					
Deutsch	1 719,4	925,4	53,8	739,8	43,0
Nichtdeutsch	84,7	21,8	25,7	59,6	70,3

1) In Wohngebäuden ohne Wohnheime. - 2) Ohne Untermieter.

12. Haushalte nach Haushaltsstruktur, Art der Nutzung der Wohnung sowie Gebäudegröße

Merkmal	Haushalte						
	Insgesamt	darunter in Wohngebäuden <sup>1)</sup> mit ... Wohnungen					
		1		2		3 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Eigentümerhaushalte							
Haushalte mit ...							
1 Person	234,5	128,9	55,0	51,5	22,0	53,4	22,8
darunter weiblich	149,8	81,7	54,5	36,2	24,2	31,5	21,0
2 Personen	369,7	243,3	65,8	76,6	20,7	48,7	13,2
3 Personen	154,6	110,8	71,7	28,4	18,4	15,1	9,8
4 Personen	142,2	106,8	75,1	24,1	16,9	11,0	7,7
5 und mehr Personen	46,2	35,3	76,4	7,2	15,6	/	/
Eigentümerhaushalte insgesamt	947,2	625,0	66,0	187,8	19,8	131,9	13,9
Haushalte mit ...							
Kindern unter 18 Jahren	234,6	168,4	71,8	42,0	17,9	24,0	10,2
davon mit...							
1 Kind	111,3	77,6	69,7	20,3	18,2	13,3	11,9
2 Kindern	96,5	70,9	73,5	17,7	18,3	7,8	8,1
3 Kindern	22,1	16,0	72,4	/	/	/	/
4 und mehr Kindern	/	/	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	712,6	456,7	64,1	145,7	20,4	107,9	15,1
Haupteinkommensbezieher ist ...							
Erwerbsperson	557,8	367,8	65,9	105,4	18,9	83,0	14,9
Erwerbstätige(r)	546,0	360,4	66,0	103,0	18,9	81,0	14,8
Erwerbslose(r)	11,9	7,5	63,0	/	/	/	/
Nichterwerbsperson	389,4	257,2	66,1	82,4	21,2	48,9	12,6
darunter Rentner(in)	375,0	247,6	66,0	80,0	21,3	46,7	12,5
Alter des Haupteinkommensbeziehers							
von...bis unter ... Jahren							
unter 25	5,7	/	/	/	/	/	/
25 - 30	15,7	9,0	57,3	/	/	/	/
30 - 40	106,8	67,2	62,9	19,6	18,4	19,8	18,5
40 - 50	207,6	142,8	68,8	37,7	18,2	26,6	12,8
50 - 60	199,0	129,0	64,8	39,8	20,0	29,5	14,8
60 - 65	73,8	47,3	64,1	16,9	22,9	9,3	12,6
65 und mehr	338,5	226,4	66,9	70,2	20,7	41,2	12,2
Staatsangehörigkeit des							
Haupteinkommensbeziehers							
Deutsch	925,4	613,0	66,2	184,3	19,9	125,8	13,6
Nichtdeutsch	21,8	12,1	55,5	/	/	6,1	28,0
Hauptmieterhaushalte							
Haushalte mit ...							
1 Person	390,5	22,7	5,8	109,3	28,0	257,3	65,9
darunter weiblich	210,9	11,3	5,4	62,5	29,6	136,6	64,8
2 Personen	229,8	23,5	10,2	66,5	28,9	138,6	60,3
3 Personen	95,5	14,9	15,6	26,1	27,3	53,9	56,4
4 Personen	62,1	11,3	18,2	20,2	32,5	30,6	49,3
5 und mehr Personen	21,4	6,8	31,8	5,3	24,8	9,3	43,5
Hauptmieterhaushalte insgesamt	799,4	79,1	9,9	227,5	28,5	489,7	61,3
Haushalte mit ...							
Kindern unter 18 Jahren	174,2	29,8	17,1	48,4	27,8	95,6	54,9
davon mit...							
1 Kind	96,3	14,0	14,5	26,4	27,4	55,6	57,7
2 Kindern	61,0	11,2	18,4	17,5	28,7	32,1	52,6
3 Kindern	13,1	/	/	/	/	5,8	44,3
4 und mehr Kindern	/	/	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	625,2	49,3	7,9	179,1	28,6	394,0	63,0
Haupteinkommensbezieher ist ...							
Erwerbsperson	531,1	57,5	10,8	143,7	27,1	327,6	61,7
Erwerbstätige(r)	473,4	53,6	11,3	131,5	27,8	286,5	60,5
Erwerbslose(r)	57,7	/	/	12,3	21,3	41,1	71,2
Nichterwerbsperson	268,3	21,6	8,1	83,7	31,2	162,0	60,4
darunter Rentner(in)	218,2	18,7	8,6	75,7	34,7	123,2	56,5
Alter des Haupteinkommensbeziehers							
von...bis unter ... Jahren							
unter 25	52,7	/	/	10,8	20,5	40,2	76,3
25 - 30	83,0	/	/	19,2	23,1	59,2	71,3
30 - 40	162,5	17,3	10,6	42,1	25,9	102,8	63,3
40 - 50	163,0	23,3	14,3	48,5	29,8	90,5	55,5
50 - 60	105,1	11,4	10,8	26,5	25,2	66,4	63,2
60 - 65	39,2	/	/	11,5	29,3	23,6	60,2
65 und mehr	193,9	17,4	9,0	68,9	35,5	107,0	55,2
Staatsangehörigkeit des							
Haupteinkommensbeziehers							
Deutsch	739,8	75,6	10,2	220,7	29,8	440,6	59,6
Nichtdeutsch	59,6	/	/	6,8	11,4	49,0	82,2

1) Ohne Wohnheime.

13. Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur und Höhe der Bruttokaltmiete in reinen Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1)</sup>

Merkmal	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR							Durchschn. Brutto- kaltmiete je Wohnung
		unter	200	300	400	500	600	750	
		200	- 300	- 400	- 500	- 600	- 750	und mehr	
1 000									EUR
Haushalte mit ...									
1 Person	292,5	31,5	101,0	89,4	43,9	15,8	8,1	/	329
darunter weiblich	152,7	13,8	52,5	47,1	25,3	9,9	/	/	332
2 Personen	179,9	5,9	27,7	51,8	46,2	24,8	14,3	9,1	430
3 Personen	77,8	/	6,5	17,2	24,9	15,0	8,9	/	474
4 Personen	46,1	/	/	7,3	10,7	10,7	8,7	/	526
5 und mehr Personen	16,7	/	/	/	/	/	/	/	569
Insgesamt	613,0	39,3	138,8	167,6	130,1	69,8	42,8	24,7	398
Haushalte mit ...									
Kindern unter 18 Jahren	138,6	/	13,8	28,5	39,9	25,1	18,1	10,9	484
davon mit ...									
1 Kind	77,8	/	8,8	18,0	25,5	12,7	8,0	/	454
2 Kindern	47,4	/	/	8,8	11,1	9,5	7,9	/	508
3 Kindern	10,1	/	/	/	/	/	/	/	561
4 und mehr Kindern	/	-	/	/	/	/	/	/	587
ohne Kinder unter 18 Jahren	474,5	37,0	125,0	139,1	90,2	44,7	24,7	13,8	373
Haupteinkommensbezieher ist ...									
Erwerbsperson	426,6	21,7	83,7	113,9	95,0	54,9	35,6	21,7	418
Erwerbstätige(r)	378,6	15,9	70,0	99,0	87,3	50,9	34,2	21,3	429
Erwerbslose(r)	48,0	5,7	13,8	14,9	7,8	/	/	/	335
Nichterwerbsperson	186,4	17,6	55,1	53,7	35,0	14,8	7,1	/	353
darunter Rentner(in)	147,1	12,1	40,7	44,2	29,6	12,1	5,7	/	361
Alter des Haupteinkommensbeziehers									
von...bis unter ... Jahren									
unter 25	43,7	6,1	15,1	13,0	5,6	/	/	/	316
25 - 30	67,2	5,1	16,0	19,6	15,7	6,8	/	/	370
30 - 40	132,5	5,0	25,9	33,3	29,4	19,3	11,8	7,9	430
40 - 50	128,3	5,5	21,1	33,5	29,3	16,7	14,1	8,2	441
50 - 60	83,3	5,1	17,1	21,2	18,6	11,3	6,1	/	412
60 - 65	30,6	/	7,6	10,0	6,0	/	/	/	384
65 und mehr	127,4	10,9	36,0	37,1	25,4	10,3	5,4	/	360
Staatsangehörigkeit des									
Haupteinkommensbeziehers									
Deutsch	565,7	36,7	128,3	154,7	118,6	63,7	39,8	23,9	399
Nichtdeutsch	47,4	/	10,5	12,8	11,5	6,1	/	/	391
				%					
Haushalte mit ...									
1 Person	100	10,8	34,5	30,6	15,0	5,4	2,8	/	x
darunter weiblich	100	9,0	34,4	30,8	16,6	6,5	/	/	x
2 Personen	100	3,3	15,4	28,8	25,7	13,8	7,9	5,1	x
3 Personen	100	/	8,4	22,1	32,0	19,3	11,4	/	x
4 Personen	100	/	/	15,8	23,2	23,2	18,9	/	x
5 und mehr Personen	100	/	/	/	/	/	/	/	x
Insgesamt		6,4	22,6	27,3	21,2	11,4	7,0	4,0	x
Haushalte mit ...									
Kindern unter 18 Jahren	100	/	10,0	20,6	28,8	18,1	13,1	7,9	
davon mit ...									
1 Kind	100	/	11,3	23,1	32,8	16,3	10,3	/	x
2 Kindern	100	/	/	18,6	23,4	20,0	16,7	/	x
3 Kindern	100	/	/	/	/	/	/	/	x
4 und mehr Kindern	100	-	/	/	/	/	/	/	x
ohne Kinder	100	7,8	26,3	29,3	19,0	9,4	5,2	2,9	x
Haupteinkommensbezieher ist ...									
Erwerbsperson	100	5,1	19,6	26,7	22,3	12,9	8,3	5,1	x
Erwerbstätige(r)	100	4,2	18,5	26,1	23,1	13,4	9,0	5,6	x
Erwerbslose(r)	100	11,9	28,8	31,0	16,3	/	/	/	x
Nichterwerbsperson	100	9,4	29,6	28,8	18,8	7,9	3,8	/	x
darunter Rentner(in)	100	8,2	27,7	30,0	20,1	8,2	3,9	/	x
Alter des Haupteinkommensbeziehers									
von...bis unter ... Jahren									
unter 25	100	14,0	34,6	29,7	12,8	/	/	/	x
25 - 30	100	7,6	23,8	29,2	23,4	10,1	/	/	x
30 - 40	100	3,8	19,5	25,1	22,2	14,6	8,9	6,0	x
40 - 50	100	4,3	16,4	26,1	22,8	13,0	11,0	6,4	x
50 - 60	100	6,1	20,5	25,5	22,3	13,6	7,3	/	x
60 - 65	100	/	24,8	32,7	19,6	/	/	/	x
65 und mehr	100	8,6	28,3	29,1	19,9	8,1	4,2	/	x
Staatsangehörigkeit des									
Haupteinkommensbeziehers									
Deutsch	100	6,5	22,7	27,3	21,0	11,3	7,0	4,2	x
Nichtdeutsch	100	/	22,2	27,0	24,3	12,9	/	/	x

1) Ohne Wohnheime. - 2) Nur Haushalte mit Angabe über Miete und Einkommen.



15. Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1)</sup> nach Wohnfläche und Wohnfläche je Wohnung

Merkmal	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon in Wohnungen mit einer Fläche von... bis unter ... m <sup>2</sup>						Wohnfläche je Wohnung m <sup>2</sup>
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
		1 000						
<b>Eigentümerhaushalte</b>								
Haushalte mit ...								
1 Person	234,5	/	14,3	45,8	55,1	41,2	74,7	101,3
darunter weiblich	149,8	/	8,6	29,8	37,1	27,8	45,0	100,3
2 Personen	369,7	/	/	28,9	60,1	79,3	197,3	123,1
3 Personen	154,6	-	/	6,7	14,3	26,4	106,5	137,3
4 Personen	142,2	-	/	/	8,7	17,6	114,2	147,3
5 und mehr Personen	46,2	-	-	/	/	/	39,7	162,6
Insgesamt	947,2	/	18,6	83,8	140,3	168,1	532,4	125,6
Haushalte mit ...								
Kindern unter 18 Jahren	234,6	-	/	7,1	16,1	32,1	178,6	145,7
davon mit ...								
1 Kind	111,3	-	/	5,3	8,7	18,2	78,7	139,7
2 Kindern	96,5	-	/	/	6,0	12,1	76,9	148,8
3 Kindern	22,1	-	-	/	/	/	18,8	155,5
4 und mehr Kindern	/	-	-	-	-	/	/	/
ohne Kinder	712,6	/	17,9	76,8	124,2	136,0	353,7	119,0
Haupteinkommensbezieher ist ...								
Erwerbsperson	557,8	/	9,2	36,8	61,8	84,9	363,4	134,2
Erwerbstätige(r)	546,0	/	8,4	35,0	60,1	82,0	358,7	134,8
Erwerbslose(r)	11,9	/	/	/	/	/	/	106,8
Nichterwerbsperson	389,4	/	9,4	47,1	78,5	83,2	169,0	113,1
darunter Rentner(in)	375,0	/	8,7	45,7	76,0	80,6	162,0	113,1
Alter des Haupteinkommensbeziehers								
von...bis unter ... Jahren								
unter 25	5,7	/	/	/	/	/	4,1	134,5
25 - 30	15,7	/	/	/	/	/	8,1	125,7
30 - 40	106,8	/	/	7,9	14,1	14,8	67,2	131,6
40 - 50	207,6	/	/	11,9	20,8	32,0	139,9	135,9
50 - 60	199,0	/	/	14,0	24,2	31,5	125,6	133,1
60 - 65	73,8	/	/	6,5	8,7	14,3	43,0	125,5
65 und mehr	338,5	/	8,6	41,4	70,2	72,0	144,5	112,8
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers								
Deutsch	925,4	/	17,8	81,2	136,4	165,0	521,2	125,6
Nichtdeutsch	21,8	/	/	/	/	/	11,2	122,3
<b>Hauptmieterhaushalte</b>								
Haushalte mit ...								
1 Person	390,5	42,4	120,0	132,0	59,2	21,6	15,3	64,8
darunter weiblich	210,9	16,5	61,1	78,8	34,8	12,5	7,2	66,4
2 Personen	229,8	/	31,8	78,5	64,9	26,8	25,7	83,4
3 Personen	95,5	/	/	28,0	27,3	18,4	16,7	93,4
4 Personen	62,1	/	/	9,2	18,1	14,4	19,1	107,2
5 und mehr Personen	21,4	/	/	/	5,6	/	8,6	114,1
Insgesamt	799,4	44,9	158,3	249,6	175,1	86,1	85,3	78,2
Haushalte mit ...								
Kindern unter 18 Jahren	174,2	/	10,1	44,1	48,0	33,3	37,9	96,6
davon mit ...								
1 Kind	96,3	/	7,8	30,8	25,1	17,1	15,1	90,0
2 Kindern	61,0	/	/	11,7	18,4	12,2	16,4	102,6
3 Kindern	13,1	-	/	/	/	/	/	113,9
4 und mehr Kindern	/	-	-	/	/	/	/	111,1
ohne Kinder	625,2	44,2	148,2	205,5	127,1	52,7	47,4	73,0
Haupteinkommensbezieher ist ...								
Erwerbsperson	531,1	27,4	96,0	155,4	120,7	64,1	67,5	81,1
Erwerbstätige(r)	473,4	21,5	77,5	137,7	110,7	60,9	65,2	82,9
Erwerbslose(r)	57,7	5,9	18,5	17,7	9,9	/	/	66,0
Nichterwerbsperson	268,3	17,4	62,4	94,3	54,4	21,9	17,9	72,4
darunter Rentner(in)	218,2	6,4	46,4	81,1	48,4	20,3	15,5	75,3
Alter des Haupteinkommensbeziehers								
von...bis unter ... Jahren								
unter 25	52,7	11,9	15,9	13,8	7,5	/	/	58,7
25 - 30	83,0	8,2	22,6	28,6	15,2	/	/	67,1
30 - 40	162,5	8,0	28,5	45,0	38,2	21,6	21,1	82,1
40 - 50	163,0	6,2	23,5	44,6	36,8	24,5	27,4	86,7
50 - 60	105,1	/	19,5	31,5	25,1	11,1	13,9	81,7
60 - 65	39,2	/	7,5	13,8	9,2	/	/	79,1
65 und mehr	193,9	5,6	40,8	72,3	43,3	17,3	14,6	75,8
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers								
Deutsch	739,8	39,0	142,0	229,2	165,2	82,7	81,7	78,9
Nichtdeutsch	59,6	5,8	16,3	20,4	9,9	/	/	69,8

1) Ohne Wohnheime. - 2) Nur Haushalte mit Angabe zur Bruttokaltmiete.

16. Familien nach Familienstruktur und Art der Nutzung der Wohnung in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1)</sup>  
nach Gebäudegröße 2006

Merkmal	Familien				Davon in Wohnungen errichtet	
	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			bis 1990	1991 und später
		1	2	3 oder mehr		
1 000						
Familien insgesamt	579,0	298,2	124,2	155,2	453,5	125,6
Ehepaare mit Kindern	432,6	246,0	91,3	94,7	329,3	103,3
dar. mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren						
1 Kind	145,1	74,9	32,2	37,9	108,6	36,5
2 Kindern	129,3	73,3	28,4	27,7	86,0	43,3
3 Kindern	30,9	18,4	6,3	6,2	21,9	9,0
4 und mehr Kindern	7,6	/	/	/	5,6	/
Kinder unter 18 Jahren zusammen	530,5	298,2	110,8	121,4	371,6	158,9
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern insgesamt	30,0	13,1	7,8	8,8	25,2	/
dar. mit Kindern unter 18 Jahren	26,2	10,5	7,2	8,1	21,7	/
Alleinerziehende insgesamt	116,5	39,2	25,1	51,7	99,0	17,4
dar. mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren						
1 Kind	46,1	10,8	9,9	25,3	37,8	8,3
2 und mehr Kindern	23,7	5,9	5,6	11,9	18,7	5,0
Haupteinkommensbezieher ist ...						
Erwerbsperson	499,7	255,4	110,1	133,0	380,0	119,7
Erwerbstätige(r)	467,6	248,2	104,7	113,7	352,4	115,2
Erwerbslose(r)	32,1	7,2	5,4	19,4	27,6	/
Nichterwerbsperson	79,3	42,8	14,1	22,2	73,5	5,8
darunter Rentner(in)	58,6	37,1	10,0	11,4	55,1	/
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren						
unter 25	8,0	/	/	/	7,2	0,8
25 - 30	23,9	5,3	5,1	13,5	18,2	5,8
30 - 40	133,2	54,6	29,0	49,3	92,1	41,1
40 - 50	225,7	121,0	52,6	51,6	166,7	58,9
50 - 60	127,7	75,6	25,5	26,1	111,4	16,3
60 - 65	22,9	15,3	/	/	21,9	/
65 und mehr	37,5	25,2	5,1	7,0	35,9	/
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
Deutsch	534,0	286,7	118,4	127,7	415,5	118,5
Nichtdeutsch	45,1	11,5	5,8	27,5	38,0	7,1
Einzugsjahr der Familien						
vor 1981	93,7	59,6	22,9	10,9	93,7	-
1981 bis 1990	97,8	58,1	23,6	16,0	97,8	-
1991 bis 2002	259,2	133,3	54,3	70,7	169,5	89,8
2003 bis 2004	69,7	28,3	11,9	29,4	48,5	21,1
2005 und später	52,9	15,9	10,7	26,3	39,3	13,7
ohne Angabe	5,6	/	/	/	/	/

1) Ohne Wohnheime.